



*Ich bin in Theben (Ägypten)
geboren, wenn ich auch in
Elberfeld zur Welt kam im
Rheinland. Ich ging bis 11 Jahre
zur Schule, wurde Robinson, lebte
fünf Jahre im Morgenlande, und
seitdem vegetiere ich.*



Ein blauer Klavierakkord zum 150. für Else Lasker-Schüler

Die bedeutende Schriftstellerin Else Lasker-Schüler (1869-1945) hat Briefe gern als „Prinz Jussuf“ unterschrieben und hätte am 11.02.2019 ihren 150. Geburtstag.

Wir folgen ihrem weitläufigen Lebensweg

(im Radio-Gespräch mit dem Freiburger Lasker-Schüler-Forscher Thomas Höfert) über viele Städte und Länder:

von *Elberfeld* an der Wupper (nach dem Industriefluss ist auch ihr erstes Theaterstück benannt), über *Berlin* zum Monte Verità in *Ascona* und nach *Zürich* – im Exil in der Schweiz – und schließlich zum letzten Wohnort: *Jerusalem*.

Vielen berühmten Menschen verlieh sie Namen, mit denen sie berühmt wurden: Ihr zweiter Ehemann wurde als 'Herwarth Walden' der Verleger der wichtigsten Expressionismus-Zeitschrift „Der Sturm“ und Gottfried Benn war 'Giselheer'.

Wir beleuchten (u.a.) die Schauspiele *Arthur Aronymus* und *IchundIch*, in dem Goebbels und Himmler zuletzt in der Hölle schmoren sollen – und lassen ihr berühmtes (Exil-)Gedicht *Mein blaues Klavier* erklingen.

Radio Dreyeckland

- im Internet: www.rdl.de
- Livestream: www.rdl.de/live
- RDL on Air: *FM 102,3 Mhz* (UKW – Radio)

Im Gespräch: Jenny Warnecke & Thomas Höfert

(Mi.) 20.02., 20-21 Uhr + Wiederholung: (Do.) 21.02., 13-14 Uhr